

Historie des Viertels in Kunst verewigen

Fünftes Relief zur Geschichte des „Triotops“ enthüllt

Vogelsang (as). Das erste Bronzerelief auf dem „Triotop“-Platz zu Füßen der Belvederebrücke wurde im Jahr 2010 eingeweiht. Das aus insgesamt sieben Reliefs bestehende Kunstwerk soll auf anschauliche Weise die landschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung des Landschafts- und Gewerbeparks „Triotop“ am Girlitzweg von 1893 bis 2020 dokumentieren.

Nun ging die Zeitreise weiter, und es folgte ein fünftes Relief. Anlässlich des Sommerfestes des Kölner Traditionsunternehmens Friedrich Wassermann ließ es sich Geschäftsführer Anton Bausinger nicht nehmen, das neue Kunstwerk im Beisein zahlreicher Gäste zu enthüllen.

Unterstützung erhielt er dabei vom Künstler, Architekten und Designer Bernd Grimm. „Die Idee war, zu zeigen, was es im Jahre 1893 hier auf diesem Areal gab und wie es sich bis heute entwickelt hat“, erklärte Bausinger, der auch der Initiator des Projektes ist. „Da macht es Sinn, uns der Historie des Stadtviertels, die ja auch exemplarisch für die Geschichte Kölns in diesem Zeitraum steht, zu erinnern und diese in Kunstwerken zu verewigen.“

Das ein Meter mal ein Meter große Kunstwerk zeigt das



■ Anton Bausinger, Geschäftsführer der Friedrich Wassermann GmbH & Co. KG, und Bernd Grimm (r.) enthüllen das fünfte Triotop-Bronzerelief. Foto: Stahl

Gebiet im Jahre 2000: Der Wassermannsee hat sich zum Biotop entwickelt. Eine zwölf Hektar große Fläche im linken oberen Quadranten der Tafel wird als Bauhof mit Lager- mit Werkstoffhallen genutzt. Auch die Verkehrswege haben sich verändert. Die Militärringstraße ist vollständig auf vier Spuren ausgebaut.

„Die größte Schwierigkeit bei der Gestaltung des Reliefs war es, aus einer Vielfalt an geschichtlichen Informationen das bildlich herauszuarbeiten, worum es im Kern eigentlich geht und damit ein sich selbst erklärendes Kunstwerk zu schaffen“, kommen-

tierte Grimm. Bis zum Ende des Projekts 2025 sollen insgesamt sieben Bronzereliefs die Geschichte des Landschafts- und Gewerbeparks „Triotop“ am Girlitzweg in Vogelsang von 1893 bis 2020 veranschaulichen.

Die Kunstwerke zeigen alle den Strukturwandel des Standortes von der landwirtschaftlichen über die gewerbliche und industrielle Nutzung bis hin zur Entwicklung des Biotops am Wassermannsee und zur Weiterentwicklung zu einem Landschafts- und Gewerbepark mit besonderer und hochwertiger Architektur.